

Theater-Workshop-Interviews

Mit den Schülerinnen Katarina, Tanja, Felizitas, Julia und Bana:

– Was gefällt dir an diesem Workshop?

A: Verschiedene Sachen, z.B. Objekt verfremden usw.

– Was macht man genau an diesen Workshop?

A: Übungen zum Auftreten, Neues lernen, konzentriert bleiben und nicht lachen.

– Warum hast du diesen Workshop gewählt?

A: Weil ich gerne Theater spiele.

– Was hast du bei diesem Workshop gelernt?

A: Immer zum Publikum schauen.

– Was hat dir weniger gefallen?

A: Herumlaufen im Tempo.

– Hast du so etwas schon mal gemacht?

A: Ja, ich habe andere Leute nachgemacht.

– Ist es schwierig zu improvisieren?

A: Nein, weil man in die Rolle hineinwächst.

– Spielst du gerne Theater?

A: Ja, mit Kolleginnen.

– Gehst du gerne Theateraufführungen schauen?

A: Nein, habe keinen Bock.

– Lernst du gerne Texte auswendig?

A: Nein.

Mit der Lehrperson Michèle Achermann:

– Wie kamen Sie auf die Idee, diesen Workshop anzubieten?

A: Früher habe ich Theater studiert und spielte gerne andere Rollen.

– Welche Fähigkeiten braucht man?

A: Sich auf etwas einzulassen.

– Was ist die Herausforderung?

A: Sich auf etwas einlassen können, nicht lachen und es ist körperlich anstrengend.

– Hat der Workshop mit Ihrem Hobby zu tun?

A: Früher habe ich Theater studiert und spielte gerne in der Freizeit, aber heute nicht mehr.

– Was würden Sie ändern wollen?

A: Nichts.

Interviews: Suhela Qafleshi